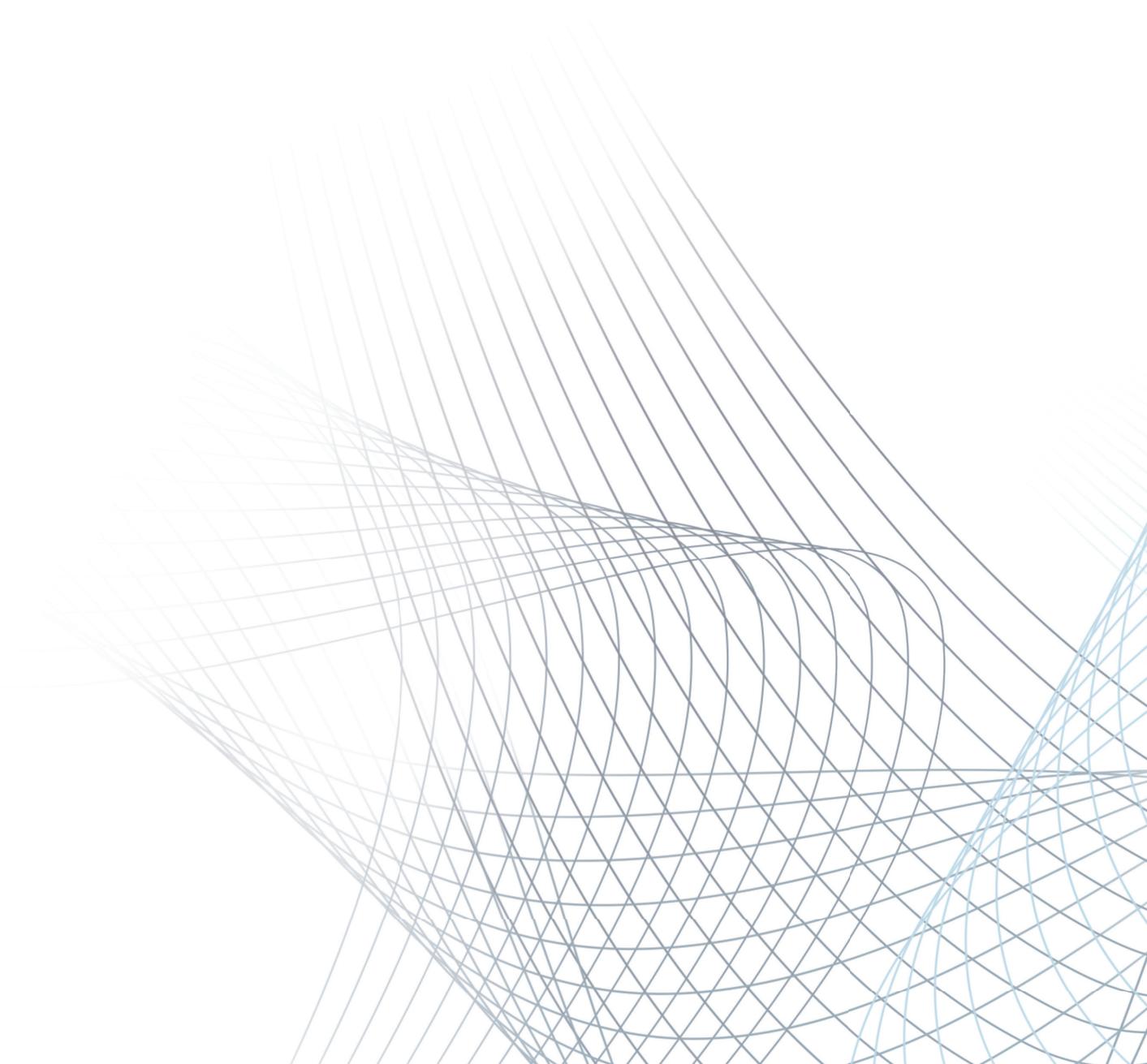


RADIOLOGIE
im Fokus



INHALTSVERZEICHNIS

+ NEXUS / RADIOLOGIE Maximale Zeitersparnis, intuitiv und modern	04
+ Anforderungen	05
+ Anmeldung / Terminmanagement	06
+ Leistungsdokumentation	06
+ Befundung	07
+ Bild- und Befundkommunikation	08
+ Statistische Auswertungen	09
+ Qualitätsmanagement	11
+ Services	11
+ Integration	12



NEXUS / RADIOLOGIE

Maximale Zeitersparnis, intuitiv und modern

Das NEXUS / RIS ist das innovativste Radiologie-Informationssystem auf dem Markt!

Als neu entwickelte Gesamtlösung zeichnet das NEXUS / RIS besonders seine moderne und innovative Benutzeroberfläche und den flexiblen und umfangreichen Funktionsumfang aus. Mit Hilfe der neuen Technologie können mit wenigen Klicks individuell angepasste Arbeitsbereiche (Workspaces) eingerichtet werden. Jeder Workspace besteht aus einem oder mehreren Funktionsbereichen – den Plugins.

Ein besonderer Schwerpunkt wurde auf die Umsetzung des durchgängig elektronischen Workflows in der Radiologie gelegt, welcher die Nutzung von Papierformularen, Checklisten, SOPs in Papierform und vielen weiteren obsolet macht. Zudem hilft das NEXUS / RIS massgeblich dabei Arbeitsprozesse effizienter und transparenter zu gestalten.

Die Modality-PACS-Systeme: Für jeden Bedarf das richtige PACS

Starten Sie mit dem aktuell für Sie passenden PACS und lassen Sie es bei Bedarf einfach wachsen. Alle PACS-Varianten sind standardmässig mit Schnittstellen für die Auftragskommunikation mit einem KIS/RIS (HL7) oder Praxisverwaltungssystem (xDT) ausgestattet. Die Systeme unterscheiden sich in der Anzahl der anschliessbaren Modalitäten und der gleichzeitigen Benutzer in der Bildverteilung.

Alle Arbeitsplätze erlauben die Befundung, Darstellung, Bearbeitung und Kommunikation von beliebigen multimedialen Daten. In der Telekonferenz können die Daten synchron bearbeitet werden.

Portal-Lösungen: Digital. Sicher. Interoperabel.

Mit Hilfe der Portal-Lösungen können medizinische Bild- und Befunddaten an Patienten oder Zuweiser digital übermittelt werden. Reduzieren Sie Kosten und Aufwände für die Erstellung von Patienten-CDs und behalten Sie den Überblick über bereitgestellte Dateien (DICOM- und Non-DICOM-Daten).

Im Vorfeld einer Behandlung können medizinische Daten und Befunde dem behandelnden Arzt bzw. der medizinischen Einrichtung digital übermittelt werden.

Überzeugen Sie sich auf den folgenden Seiten vom vollständig digitalen Workflow Ihrer Arbeitsprozesse mit NEXUS / RADIOLOGIE.

Anforderungen

Untersuchungstermine werden auf den unterschiedlichsten Wegen in Ihrer radiologischen Einrichtung angefragt.

Neben der telefonischen Terminvergabe unterstützt Sie das Radiologie-Informationssystem mit einem digitalen Auftragszugang, in dem Faxe, E-Mails, sowie Anforderungen über eine HL7-Schnittstelle, unserem Zuweiser-Portal oder unserem Patienten-Portal eingehen und übersichtlich dargestellt werden.

Bei der Patientensuche werden Hinweis- und Risikofaktoren direkt angezeigt. Stellen Sie mit einer aktiven Bestätigung von Hinweis- und Risikofaktoren sicher, dass wichtige Informationen von Ihren Mitarbeitern gelesen werden. Zusätzlich steht eine Post-it-Funktion zur Verfügung. Nutzen Sie diese um temporäre Hinweise oder Anmerkungen zu hinterlegen. Das Post-it kann auf verschiedenen Ebenen genutzt werden, beispielsweise beim Patienten, der aktuellen Untersuchung, dem Zuweiser oder Rechnungsinformationen.

Die Terminierung berücksichtigt die jeweils an der Modalität möglichen Untersuchungen. Vergeben Sie den gewünschten Termin innerhalb Ihrer Vorbelegungen, die Ihnen helfen Ihre Terminierung und die damit verbundene Auslastung effizient zu gestalten.

Untersuchungen, welche beispielsweise von einem Krankenhaus-Informationssystem angefordert werden, können bequem per Drag & Drop aus einer Liste terminiert werden. Mit Hilfe einer Warte- oder Nachrückerliste können freigewordene Zeiten einfach belegt werden.

Der Patient erhält auf Wunsch eine datenschutzkonforme Terminbestätigung per SMS und/oder E-Mail und kann vor seinem Termin auch noch einmal an diesen erinnert werden. Mit einer Terminbestätigung und/oder einer Terminerinnerung können Sie Ihren Patienten im Vorfeld wichtige Dokumente zur Verfügung stellen, beispielsweise Aufklärungsbögen, Datenschutzvereinbarungen etc. Über die HL7-Schnittstelle, unser Zuweiser-Portal oder unser Patienten-Portal werden anfordernde Systeme über den Untersuchungstermin informiert.

Bereits terminierte Belegungen können von allen Mitarbeitern eingesehen werden. Das integrierte Terminmanagement steht je nach Berechtigung jedem Mitarbeiter an jedem Arbeitsplatz zur Verfügung.

Anmeldung / Terminmanagement

Mit der Patientenankunft müssen lediglich die Daten des Überweisungsscheins erfasst und die Krankenversicherten-Karte eingelesen werden.

Drucken Sie aus dem System heraus Ihre mit Patienten- und Auftragsdaten versehenen Aufklärungsbögen, Datenschutzvereinbarungen etc. Scannen Sie die ausgefüllten Dokumente am gewünschten Arbeitsplatz. Darüber hinaus steht Ihnen die Möglichkeit zur Verfügung Dokumente über die Stapelscan-Funktion mit Barcode-Erkennung dem richtigen Patienten und der richtigen Untersuchung automatisiert zuzuordnen. Eine Kategorie kann ebenfalls automatisiert vergeben werden, beispielsweise Überweisung, Aufklärungsbogen, Vorbefund, Laborbericht etc. Barcodes können vom System generiert und auf mitgebrachte Unterlagen (Vorbefunde, Laborwerte etc.) angebracht werden. Erweitern Sie die Archivierung um unser revisionssicheres Dokumentenarchiv.



Leistungsdokumentation

Stellen Sie sicher, dass alle abrechnungsrelevanten Informationen und wichtige, zur Untersuchung gehörende Hinweise, dokumentiert sind. Mit den Vorbelegungen sparen Sie Zeit bei der Dokumentation der durchgeführten Leistung. Sie bestätigen lediglich Abweichungen bei den Materialien und lösen die Ziffernableitung aus. Eine Barcode-Erkennung ermöglicht das zeitsparende und fehlerfreie Scannen von Materialien und Chargennummern, welche über die Statistiken ausgewertet werden können.

Informationen zu der Untersuchungsplanung bzw. zur rechtfertigenden Indikation, die für den weiteren Behandlungsprozess von Interesse sind, erhalten Sie direkt in der Leistungserfassung. Führen Sie in Abhängigkeit einer entsprechenden Berechtigungsstruktur Veränderungen in Bezug auf die Untersuchungsplanung schnell und effektiv durch und dokumentieren Sie diese gleichzeitig in den dafür vorgesehenen, teils verpflichtenden, Feldern.

Laborwerte können automatisch in das NEXUS / RIS übernommen und in der Datenbank gespeichert werden. Dokumentieren Sie weitere Laborwerte, welche beispielsweise nicht von einem Labor-Informationssystem übertragen werden direkt im Labordatenblatt. Die gespeicherten Laborwerte können im weiteren Prozessverlauf bei ausgewählten Untersuchungen oder Untersuchungsklassen automatisch in den Befund übernommen werden. Alternativ oder ergänzend zum Labordatenimport können Laborviewer aus Ihrem Labor-Informationssystem in einen Arbeitsbereich des NEXUS / RIS integriert werden.

Ein weiteres Highlight ist der vollintegrierte Bilddatenviewer Ihres PACS. Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Voruntersuchungen eines Patienten, um beispielsweise die Lagerung aus der Vergangenheit zu ermitteln. Nach Auswahl einer durchzuführenden Untersuchung erhalten Sie direkten Zugriff auf die Bilddaten aus Ihrem PACS – ohne dabei das RIS zu verlassen. Diese Funktion steht jedem Benutzer zur Verfügung und kann bei weiteren Fragestellungen herangezogen werden, wie z.B. bei der Abrechnungskontrolle.

Setzen Sie Verfahrensanweisungen, z.B. zur Unterstützung bei der Durchführung von Untersuchungen, ein? Die sogenannten SOPs (Standard Operating Procedure) können im NEXUS / RIS Qualitätsmanagement-Plugin digital hinterlegt werden. In Abhängigkeit des angemeldeten Benutzers – z.B. auszubildender Mitarbeiter – und der ausgewählten Untersuchung werden automatisch die zugehörigen SOP-Dokumente eingeblendet. Nutzen Sie darüber hinaus die Möglichkeit Ihre Verfahrensanweisungen in den verschiedenen Arbeitsbereichen neben der Leistungserfassung einzusetzen. Alternativ ist es im NEXUS / RIS möglich ein bestehendes System in das Qualitätsmanagement-Plugin zu integrieren, so dass sich automatisch die gewünschten Dokumente öffnen, in Abhängigkeit der ausgewählten Untersuchung und wiederum der Gruppe des Benutzers (z.B. Auszubildende).

Befundung

Die Befundbeschreibung ist elementarer Bestandteil des gesamten radiologischen Workflows. Erstellen Sie Ihre Befunde mit Unterstützung der integrierten Spracherkennung. Textbausteine können Ihnen helfen die Befunde schnell, effizient und strukturiert zu erstellen. Diese lassen sich per Sprachbefehl während des Diktats aufrufen und in den Befund integrieren. Darüber hinaus sind wesentliche Aktionen, wie z.B. die Formatierung eines Befundes, das Ansteuern von Sprungmarken oder die Freigabe per Sprachkommando durchführbar. Mit der Auswahl der als nächstes zu befundenden Untersuchung öffnen sich auf den Befundmonitoren die zugehörigen Bilddaten. Die besondere Tiefe der Integration der Spracherkennung stellt sicher, dass der gesprochene Text immer in die Befundbeschreibung fließt. Selbst bei der Bewertung Ihrer radiologischen Bilder - sei es durch das Scrollen der Bilder, das Anbringen von Annotationen oder das Durchführen von Messungen.

Erstellen und bearbeiten Sie während der Befundung Ihre Demoliste oder Fallsammlung auf Basis Ihrer RIS- oder PACS-Arbeitslisten. Je nach Zielgruppe entscheiden Sie flexibel ob Sie eine RIS- oder PACS-geführte Demonstration durchführen wollen.

Die Arbeitsplätze erlauben die Befundung, Darstellung, Bearbeitung und Kommunikation von beliebigen multimedialen Daten über den PACS Viewer. Es stehen Ihnen umfangreiche Werkzeuge zur Bearbeitung bzw. Darstellung von Bilddaten zur Verfügung. Für eine dreidimensionale Bearbeitung von 2D Schichtbilddatensätzen stehen MPR, MIP, MinIP, MeanIP und VR zur Verfügung. Zusätzlich können Sie umfangreiche Hängeprotokolle zur automatischen Bildanordnung einsetzen.

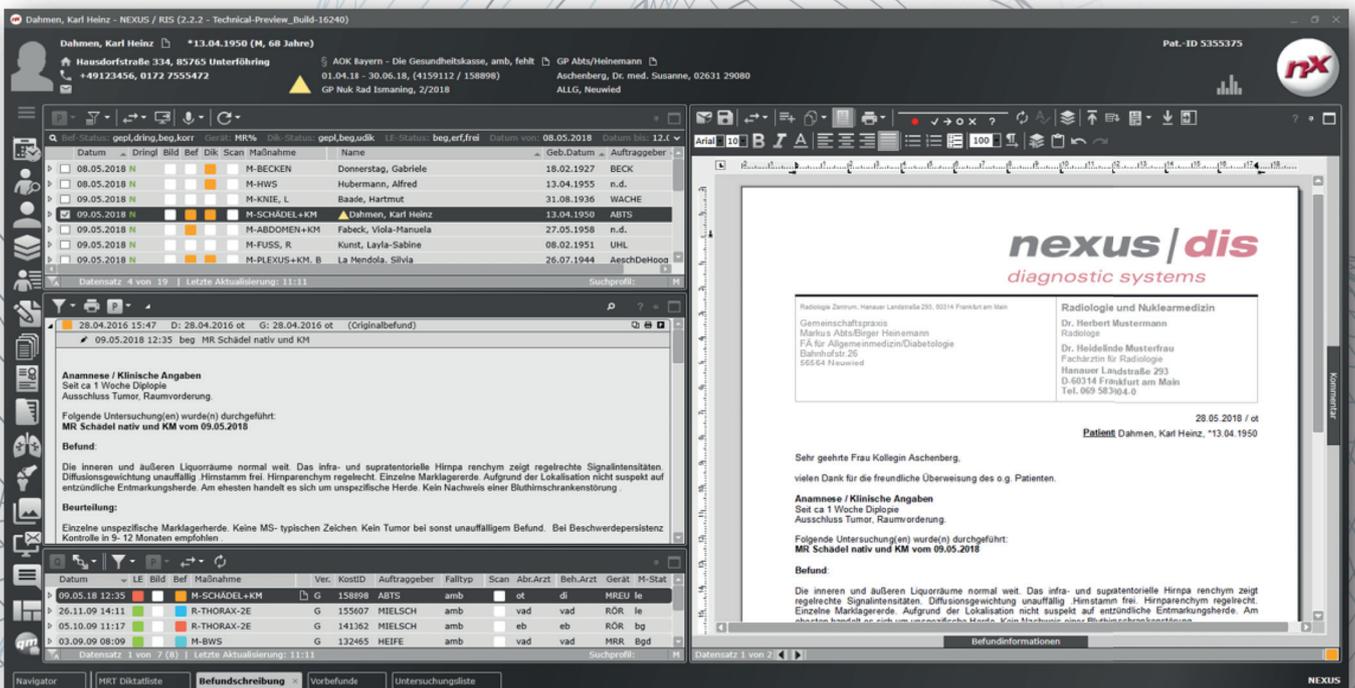
Ein Highlight während der Befundung ist die Verwendung der Telekonferenz-Funktion. Per Knopfdruck ist es möglich gemeinsam mit weiteren Radiologen, über Arbeitsplätze verteilt, synchronisiert Bilddaten zu betrachten und zu bearbeiten.

An sämtlichen Arbeitsplätzen stehen Ihnen zu jeder Zeit vielfältige Funktionen für den interaktiven Datenversand per Tele-radiologie bereit.

Während der Befundung stehen Ihnen weitere Funktionen, wie z.B. die Freitextsuche zur Verfügung. Starten Sie parallel zu Ihrem Diktat eine Suche nach Schlüsselworten über alle Befunde hinweg. Mit den Suchergebnissen arbeiten Sie wie gewohnt im Untersuchungs- und Patientenkontext im RIS weiter und ziehen Sie zusätzlich benötigte Information, wie z.B. die zugehörigen Abrechnungsinformationen, hinzu. Mit Hilfe von hierarchischen Befundkorrektur- bzw. Freigabemechanismen bilden Sie im Handumdrehen umfangreiche Freigabeworkflows ab. Dabei werden Sie von Werkzeugen, wie der Befundweiterleitung und dem Befundvergleichs-Plugin unterstützt.

Im Anschluss an die Befundfreigabe starten die automatischen Prozesse zur Befund- und Bildkommunikation an Ihre Auftraggeber bzw. Zuweiser.

Die Anforderungen in der Radiologie gehen häufig über die klassische Befundung hinaus. Mit modernsten Technologien ist eine nahtlose Integration vieler Spezialapplikationen in den Routineworkflow an den verschiedenen Arbeitsplätzen möglich. Dazu gehören Systeme zur strukturierten Befundung, Dosismanagement oder der Dokumentenlenkung.



Workspace mit der integrierten Befundbeschreibung

Bild- und Befundkommunikation

Auf Grundlage der gestellten Anforderung für eine radiologische Leistung können im RIS verschiedenste Informationen über die gewünschte Befund- und Bildkommunikation hinterlegt werden. Für Ihre wichtigsten Zuweiser können Sie die gewünschten Standard-Kommunikationswege, wie z.B. Befundversand per Fax oder verschlüsselter E-Mail und Bildzugriff via DICOM-CD/-DVD festlegen.

Für den modernen Austausch von beliebigen medizinischen Daten zwischen Zuweisern und Leistungserbringern bietet das Zuweiser- und Patienten-Portal die optimale Lösung. Über einen persönlichen Login, eine temporäre Freigabe von Daten per übermittelter URL oder per Zugangscode erhalten Zuweiser oder Patienten Zugriff auf das Portal. So können z.B. Hausärzte für eine optimale Nachsorge die erforderlichen Befund- und Bilddaten bequem einsehen. Über die Upload-Funktion können auch Voruntersuchungen, Konsilanfragen und Zweitmeinungen in das Portal hochgeladen werden. Das Zuweiser-Portal fördert so den aktiven Austausch zwischen Klinik und Zuweiser und vereinfacht die Zusammenarbeit.

Das Teleradiologie-Portal deckt den gesamten radiologischen Workflow ab. Die bereitgestellten Funktionen unterstützen die Anforderung der Untersuchung durch die MTRA, die Indikationsprüfung durch den Teleradiologen, die Anordnung der Untersuchung, die Bildübertragung und schliesslich die Befundung. Alle Schritte werden im Portal gesteuert und dokumentiert und die Beteiligten des Prozesses werden per E-Mail oder SMS über den nächsten Schritt informiert. Die Software unterstützt den Betreiber im laufenden Betrieb durch automatische Konstanzprüfungen und generiert die erforderlichen Protokolle für die Behörde auf Knopfdruck.

Im Umfeld einer klinischen Einrichtung können diese Informationen nahtlos über verschiedene Schnittstellen automatisch an die angebotenen Informationssysteme übermittelt werden. Darüber ist die Implementierung einer reversionssicheren Archivierung Ihrer Dokumente möglich.

Der integrierte Workflow des Teleradiologie-Portals auf einen Blick

- + Anlage der Anforderung (MTRA)
- + Benachrichtigung des Teleradiologen (automatisch)
- + Prüfung der Rechtfertigenden Indikation und Untersuchungsanordnung (Teleradiologe)
- + Empfang der Anweisung im Portal (MTRA)
- + Durchführung der Untersuchung (MTRA)
- + Bilddatenversand (MTRA)
- + Benachrichtigung des Teleradiologen (automatisch)
- + Befundung im Portal (Teleradiologe)
- + Benachrichtigung der MTRA (automatisch)
- + Befundübermittlung in KIS/ RIS (automatisch)
- + Befundanzeige (MTRA)
- + Datenexport für Rechnungsschreibung

The screenshot displays the 'nexus|schweiz' web portal for Christine Maier. The interface includes a left-hand navigation menu with options like 'Patienten', 'Neuer Patient', 'Suche', and 'Nachrichten'. The main content area shows a list of radiological studies for a patient named 'Befund TBC Coro'. The studies are organized into three sections, each with a table of details.

Inhalt	Beschreibung	Angelegt	Benutzer
Befund TBC Coro.pdf		20.12.2017	Dr. Portal

Inhalt	Beschreibung	Angelegt	Benutzer
2xCT-Bild Topogramm 1.0 T20s			
12xCT-Bild Basis doku 3.0 H37s			
12xCT-Bild Cerebrum doku 9.0 H37s	09.12.14 Schädel_02_CCT_Trauma (Erwachsener)	20.12.2017	Dr. Portal
12xCT-Bild Basis Knochen 3.0 H70h			
12xCT-Bild Cerebrum Knochen 9.0 H70h			
1xCT-Bild Patientenprotokoll			

Inhalt	Beschreibung	Angelegt	Benutzer
1xCR-Bild Thorax, Bettaufnahme	25.10.07 Thorax 1Eb (sonstiges)	20.12.2017	Dr. Portal

Statistische Auswertungen

Radiologie-Informationssystem

Tagesaktuelle Transparenz mit dem Dashboard

Das Dashboard stellt eine tagesaktuelle Statistik Ihrer Einrichtung und Ihrer Zuweiser dar. Erhalten Sie eine visualisierte Darstellung Ihrer Arbeitsprozesse in Form von Online-Informationen, z.B. zur Prozessoptimierung oder Verbesserung Ihrer Patienten-/ Zuweiserkommunikation.

Einrichtung

- + Untersuchungen pro Fachrichtung und Versicherungsart
- + Status über einzelne Workflows/ Arbeitsbereiche
- + Untersuchungen pro Modalität

Zuweiser

- + Überblick über das Zuweiserverhalten
- + Untersuchungen auf Modalitäten
- + Versicherungsart und Entwicklung der letzten Monate

Detaillierte Auswertungen mit dem Information Store

Das RIS bietet als Datenmanagementsystem auch ein professionelles Statistik-Tool um effiziente, aussagekräftige Auswertungen, flexible Analysen sowie umfangreiche Risikobewertungen zu erhalten.

Damit bieten wir Ihnen die Grundlage für eine optimale Transparenz um schnellere und fundierte Entscheidungen in allen Bereichen treffen zu können. Alle im RIS erfassten Informationen bilden den Datenpool für diese Auswertungen. Sie dienen der wirtschaftlichen Darstellung, der Risikobewertung sowie weiteren speziellen Fragestellungen.

- + Medizinische Auswertungen
- + Betriebswirtschaftliche Auswertungen Organisation und Planung
- + Controlling

In verschiedenen Kategorien erhalten Sie die Inhalte über den von Ihnen gewünschten Zeitraum auf Knopfdruck. Die Ergebnisausgabe erfolgt in Tabellenform und in beliebiger grafischer Darstellung für den schnellen Überblick, beispielsweise

- + Untersuchungsstatistiken
- + Materialstatistik
- + Workflowanalyse
- + Transparenz über Auftraggeber/Anforderer
- + Medizinische Auswertungen
- + Patientenbezogene Auswertungen
- + Kostenstellenstatistik
- + Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- + Ausbildungsbezogene Auswertungen

Die Daten können bei Bedarf gedruckt oder zur weiteren Verarbeitung, z.B. in einem Datawarehouse-System, exportiert werden. Über eine detaillierte Zugriffssteuerung stellen Sie sicher, dass nur berechnete Mitarbeiter Zugriff auf die verschiedenen Auswertungen erhalten.



Bildarchivierungs- und Kommunikationssystem

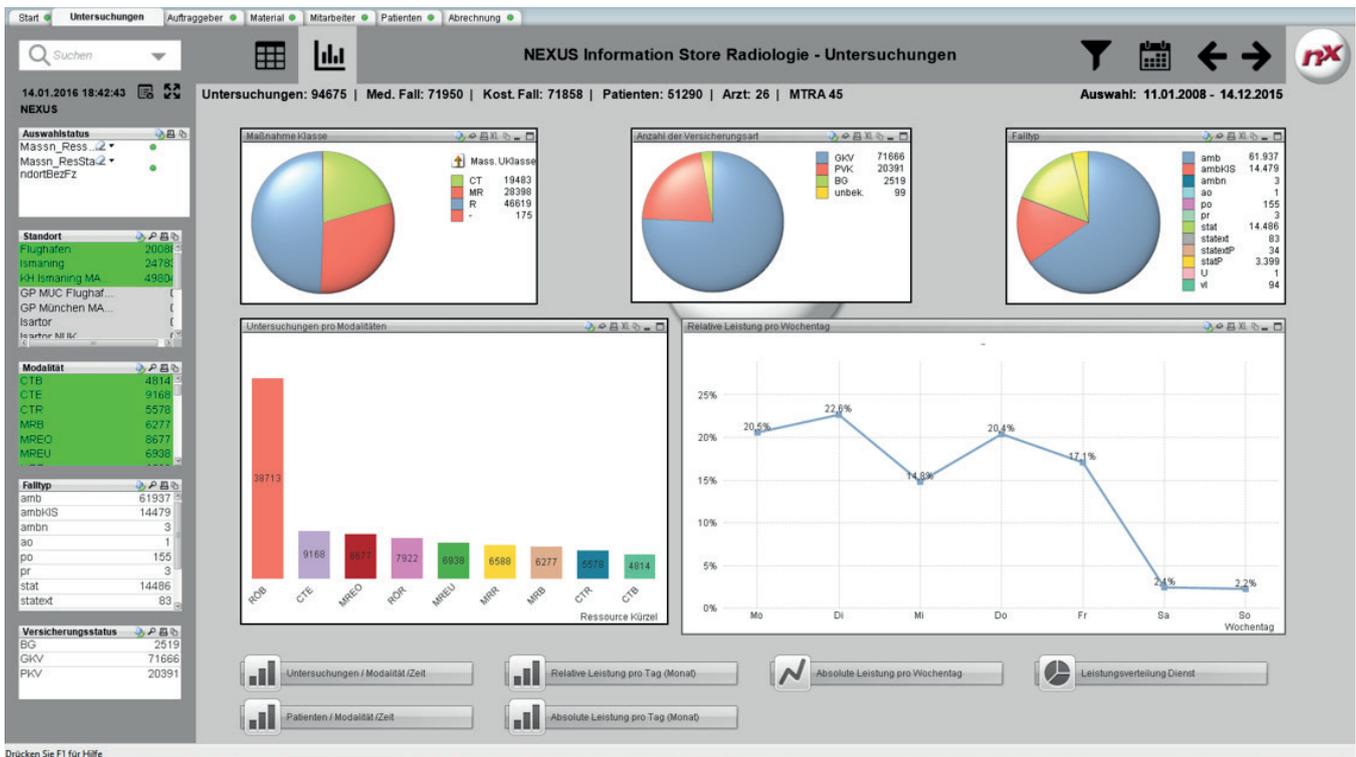
Erstellen Sie Ihre spezifischen Auswertungen über den von Ihnen gewünschten Zeitraum, beispielsweise Anzahl der Studien oder Anzahl der Bilder pro Studie.

Exportieren Sie die Ergebnisse für eine weitere Bearbeitung. Studien- bzw. Bild-Statistiken lassen sich auf diese Art darstellen und analysieren. Dabei ist es möglich, sowohl die Anzahl aller Bilder pro Modalität als auch einzelne Gruppierungen grafisch und tabellarisch darzustellen.

Datei-Statistiken lassen sich einfach und übersichtlich nach gewählten Zeiträumen anzeigen und auswerten. Dabei stehen die folgenden Kategorien zur Verfügung.

- + Studien
- + Modalitäten
- + Jahr
- + Monat
- + Monat und Modalität
- + Bildpfad und Volumengruppen

Anhand von Vorlagen, welche auf Business Intelligence and Reporting Tools (BIRT) basieren, können Benutzer mit der entsprechenden Berechtigung zusätzliche Datenbank-Berichte erstellen und diese grafisch anzeigen lassen. Vorlagen-Dokumente können in Abhängigkeit der Benutzerrechte eingesehen und angepasst werden. Neue Vorlagen und Berichte lassen sich einfach erzeugen und hinzufügen.



Information Store: Untersuchungsstatistiken über einen individuellen Zeitraum

Qualitätsmanagement

Stellen Sie sicher, dass jederzeit Ihre einrichtungsspezifischen, aktuellen SOPs (Standard Operating Procedure) im Zugriff sind. Das RIS unterstützt diesen Prozess mit einem direkten, massnahmenbezogenen Aufruf Ihrer vorhandenen SOPs. Nutzen Sie die Möglichkeit Ihre Verfahrensanweisungen in den verschiedensten Arbeitsbereichen einzusetzen.

Darüber hinaus bieten wir mit dem CURATOR eine Unterstützung zur zielgerichteten Dokumentenlenkung, welche die gängigen QM-Zertifizierungsverfahren erfordern, darunter DIN ISO 9001 und KTQ. Gemäss der DIN ISO 9001 gilt ein Dokument als gelenkt, wenn die Teilschritte Erstellung, Überprüfung, Freigabe, Verteilung und Einziehung alter Versionen nachvollziehbar organisiert sind.

Dokumentenlenkung inkl. Wissensdatenbank

- + Frei definierbare Workflows
- + Funktionen beinhalten die freigebenden Personen
- + Information über anstehende Genehmigung über „Meine Aufgaben“ und per E-Mail
- + Workflows werden an die Unternehmensstruktur gebunden nicht an das Dokument
- + Flexible Gestaltung des Freigabeprozesses (i.A., Vertreter etc.)

Folgende Erweiterungen unterstützen Ihr Qualitätsmanagement

- + Digitales QM-Handbuch
- + Intranet
- + Hygiene
- + Personal
- + Arbeitsschutz
- + Risikomanagement
- + Massnahmenmanagement
- + Projektmonitor
- + Auditplanung
- + Fortbildung
- + e-Learning
- + Pschyrembel
- + Geräteverwaltung
- + Datenschutz

Services

Unser qualifiziertes Service-Team steht Ihnen bei Fragen jeder Art zur Verfügung.

Persönlich erreichen Sie uns montags bis freitags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Erweiterte Servicezeiten können darüber hinaus vereinbart werden.

Schildern Sie uns Ihr Anliegen telefonisch, per E-Mail oder direkt über das Service-Portal.

Bestandteil des Softwarepflegevertrages ist die Lieferung von Updates (Fehlerkorrekturen) und Upgrades (Verbesserungen). Wir stellen Ihnen neueste Programmstände einschliesslich dazugehöriger Dokumentation zur Verfügung. Dienstleistung zur Installation und Schulung steht optional zur Verfügung oder können als vertragliche Leistung definiert werden.

Folgende Erweiterungen unterstützen Ihre Radiologie-Lösung

- + Update-Service Ihrer Hardware-Umgebung – Installation und Aktualisierung von
 - + Windows-Versionenständen
 - + Sicherheits-Patches
 - + Viren-Definition
- + Proaktive Systemüberwachung – Überwachung von Systemdiensten und Backups zur
 - + Steigerung der Systemverfügbarkeit
 - + Planbarkeit Ihrer Systemressourcen
 - + Transparenz Ihrer Arbeitsprozesse

Gerne definieren wir ein individuelles Servicepaket für Ihren Bedarf.

Integration

NEXUS steht für nahtlose Produktintegration – integrieren Sie Ihre vorhandenen Lösungen nahtlos in Ihren Radiologie-Workflow. Dank der innovativen und modernen Produkttechnologie der neusten Generation haben Sie vielseitige Möglichkeiten auch Anwendungen über das NEXUS-Portfolio hinaus als Plugin in Ihre Radiologie-Lösungen zu integrieren. Hierzu können Lösungen aus den Bereichen Aufklärungsbögen, strukturierte Befundung, Laborsystem und viele weitere gehören. Die Abbildung des gesamten Workflows der radiologischen Diagnostik ist somit in einer Applikation möglich.

Erforderliche Informationen können direkt in Ihrem Arbeitsprozess hinzugezogen werden - Sie bleiben in Ihrer Umgebung!

Der NEXUS / INTEGRATIONSERVER ist fester Bestandteil Ihrer Lösung. Schnittstellen lassen sich einfach und unkompliziert einrichten. Zudem ermöglicht der NEXUS / INTEGRATIONSERVER eine ideale Überwachung und Administration der angebotenen Systeme. Darüber hinaus können mit dem Integrationserver sämtliche Anbindungen über HL7 hinaus realisiert werden. Hierzu können Webservice-Schnittstellen, IHE-Anbindungen, beispielsweise „Provide and Register“ zur Integration Ihrer Archivsysteme an den Workflow der Radiologie angebunden werden.

The screenshot displays the 'Integration Server REL:18 SR:02 Build:158 / 4.0.1.45' interface. The main window is titled 'MessageMonitor' and shows a dashboard with a navigation tree on the left. The navigation tree includes sections like 'Monitoring', 'Configuration', 'Administration', 'Service and Maintenance', 'Deployment Tools', 'System Simulation', and 'Other'. The main area is divided into three panels: 'Inbound', 'Internal', and 'Outbound'. Below these panels is a large table with columns for 'In/Out', 'Application in', 'Facility in', 'Application out', 'Facility out', 'Event in', 'Event out', 'Time in', 'Time out', 'Control ID', 'MSG ID', 'PatientID', 'Case ID', 'Name', and 'Given name'. The table contains several rows of data, including patient information like 'Slagt', 'Heijmans', 'Rutten', 'Lamme', and 'Oomens'. Below the table, there are two smaller panels: 'Internal data' and 'Data Info'. The 'Internal data' panel shows details for a specific message, including 'PatientID 09935430', 'Case ID', 'Name Slagt', 'Given Name M', 'date of Birth 19690427', and 'index06 M'. The 'Data Info' panel shows 'State Trials', 'Start sending', and 'End sending'.

Dashboard-Übersicht des NEXUS / INTEGRATIONSERVER



Ganzheitliche digitale Prozesse – von der Fachabteilung bis zum gesamten Spital.

Intuitiv. Nahtlos. Effizient.

Die Vorteile für Sie auf einen Blick

- + Vollständig auf den Anwender abgestimmte Software (Workspace-Technologie)
- + Intuitiv bedienbare Benutzeroberflächen
- + Digitale Übermittlung medizinischer Bild- und Befunddaten
- + Zeit- & Kosteneinsparung durch Reduzierung von Patienten CDs
- + Sicherheit: 2-Faktor-Authentifizierung für Portal-Lösungen
- + Ganzheitliche Integrationsfähigkeit
- + Optimierung radiologischer Prozesse
- + Alles „aus einer Hand“
- + Zentrale Ansprechpartner und zentrales Projektmanagement
- + Sichere Investition mit NEXUS als starkem Partner

Ihr persönlicher Ansprechpartner



Michael Brendel
Leitung Landesvertrieb Radiologie
+41 (0)41 521 11 11
michael.brendel@nexus-schweiz.ch

